

ALBVEREIN AKTUELL 2017.06



Schwäbischer
Albverein

AKTUELLES AUS...

der Hauptgeschäftsstelle	02
dem »Lädle« & Online-Shop	05
dem Fachbereich Naturschutz	06
dem Fachbereich Wandern	07
dem Fachbereich Familie	09
der Albvereins-Jugend	12
der Heimat- und Wanderakademie	13
unseren Ortsgruppen	15
Impressum	15



Am 6. Mai 2017 wurde der Präsident des Schwäbischen Albvereins, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, im Rahmen der Sitzung des Hauptausschusses für weitere vier Jahre in seinem Amt bestätigt (li.). Er lenkt seit 16 Jahren die Geschicke des Vereins. Von 1997 bis 2001 war er Gauvorsitzender des Esslinger Gaus. Seit 2007 ist er auch Präsident des Deutschen Wanderverbands. Zudem ist er Stadtrat in Plochingen und stellvertretender Bürgermeister. Nach 12 Jahren als Vizepräsident ist Reinhard Wolf ausgeschieden (2. v. li.), er war 24 Jahre Vorstandsmitglied. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Im Amt bestätigt wurde Vizepräsident Hansjörg Schönherr, der ehemalige Präsident des Landesvermessungsamts. Er war 2000 – 2008 Beisitzer im Vorstand. Neu im Führungsteam ist der 53-jährige Thomas Keck (3. v. li.), Vorsitzender der OG Betzingen und des Lichtenstein-Gaus. Er ist als Stadtrat kommunalpolitisch aktiv und zudem auch Bezirksbürgermeister des Reutlinger Stadtteils Betzingen. Als Beisitzer wieder gewählt wurden Rolf Kesenheimer, Manfred Stingel und Rolf Walther Schmid (v. re.), sowie Tanja Waidmann.

AUS DER HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

AKTUELLES

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Schwäbischen Albvereins

Sonntag, den 25. Juni 2017

10.00 Uhr, Stadthalle Plochingen

Hermannstraße 25, 73207 Plochingen

Mit Grußworten und Ansprache des Vertreters der Landesregierung Baden-Württemberg, Bericht des Präsidenten des Schwäbischen Albvereins und des stv. Hauptjugendwarts, Abrechnung 2016 mit Bericht der Rechnungsprüfer, Vorstellung des Haushaltsplans 2017

ab 12.30 Uhr: Ausgabe der Wimpelbänder an der Stadthalle

Vor und nach der Hauptversammlung wird der Esslinger Gau eine Bewirtung mit kleiner Hocketse sowie eine Stadtführung, Vorträge und zwei Wanderungen anbieten (siehe unten). Außerdem wird es ab 15 Uhr Workshops für Wanderführer und Wegewarte geben (siehe unten).

Der Esslinger Gau wird vor Beginn der Hauptversammlung, ab 9 Uhr im Foyer der Stadthalle Kaffee, Butterbrezeln und Hefezopf anbieten.

Nach der Hauptversammlung ab ca. 12.30 Uhr wird eine Bewirtung (Essen + Getränke) im Dettinger Kulturpark mit Hocketse angeboten.

Schulwanderwettbewerb

Anlässlich der Hauptversammlung in Plochingen hat der Schwäbische Albverein den zweiten Schulwanderwettbewerb »Komm mit, wir wecken den Frühling« ausgeschrieben. Acht Klassen aus drei Schulen, eine Natur-AG und eine Kindertagesstätte haben teilgenommen und bei spannenden Wandertagen viel erlebt. Ein Baumkrokodil, ein Bienengarten, Spielplätze, Frühlingsblumen und vieles andere mehr wurden entdeckt, beobachtet, fotografiert, gemalt und dokumentiert. Die Schirmherrschaft für den Schulwanderwettbewerb hat Frau Gerlinde Kretschmann, unsere Botschafterin fürs Schulwandern, übernommen. Die Dokumentationen werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 25. Juni 2017 um 13.30 Uhr vor der Steingießerei, direkt neben der Stadthalle Plochingen statt.

Die Teilnehmer sind:

- Burgschule Plochingen (drei erste Klassen, die Natur AG und zwei dritte Klassen)
- Herderschule Esslingen (zwei vierte Klassen)
- Freie Aktive Schule (Kinderkosmos) Esslingen-Weil
(eine jahrgangsübergreifende Klasse)
- Ev. Kindergarten Bühleiche, Plochingen (Vorschulkinder)

Alle Teilnehmer an der Hauptversammlung sind herzlich eingeladen, an der Siegerehrung teilzunehmen und die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zu beglückwünschen.

Wanderungen

Wanderung über Brückenwasen – am Neckar entlang bis Wernau – über B313 Richtung Plochinger Kopf – Richtung Köngen-Plochinger Kopf mit Aussicht – über Ottobrücke zurück zum Marktplatz

Streckenlänge ca. 8 km, Dauer ca. 2,5 bis 3 Std., WF Jürgen Gruß + Hans Kopp

Sa, 24.6., Treffpunkt 14 Uhr, Marktplatz Plochingen

So, 25.6., Treffpunkt 14 Uhr, Dettinger Kulturpark

Stadtführung

So, 25. 6., Treffpunkt 14 Uhr, Dettinger Kulturpark

Dauer ca. 1 ½ Std.

Auf Wunsch und nach Rückmeldungen kann die Stadtführung auch am Samstag angeboten werden.

Über die Wimpelwanderung informierte die Maiausgabe von Albverein aktuell.

Rückfragen und Anmeldung bei Sieglinde Schäfer, Tel. 0711 22585-11, sschaefer@schwaebischer-albverein.de

Workshops der HWA für Wanderführer

Mit diesem Workshop möchten wir allen Wanderführer/-innen des Schwäbischen Albvereins, egal ob mit oder ohne Wanderführerausbildung, die Möglichkeit geben, Neues zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Folgende Themen werden angesprochen:

- Information über die Wanderführerausbildung und unsere Weiterbildungen
- Welche Zielgruppen gibt es für Wanderangebote und wie können wir sie erreichen?
- Wie können wir das sperrige Thema »Bildung für nachhaltige Entwicklung« bei unseren Wanderungen umsetzen?

Außerdem gibt es Tipps und Anregungen für die Gestaltung einer interessanten Wanderung.

Gerne gehen wir auch auf Fragen der Teilnehmer/-innen ein, wenn uns diese bis spätestens 14. Juni vorliegen.

Treffpunkt: 14.30 Uhr, im Foyer der Stadthalle Plochingen

Dauer: bis ca. 16.30 Uhr

Leitung: Karin Kunz & Team

Kontakt: akademie@schwaebischer-albverein.de

Hauptgeschäftsstelle und Lädle geschlossen

16. 6. 2017

Neue Geburtstags- und Trauerkarten

Seit kurzem sind für Gaue und Ortsgruppen als Ergänzung zu den bereits bekannten Geburtstags- und Trauerkarten weitere Ausführungen erhältlich: Zusätzlich zu unserer Geburtstagskarte mit vorgedrucktem Text und Blumen-Motiv gibt es nun auch eine Karte ohne Text und mit einem Wander-Motiv.

Ergänzend zu unserer Trauerkarte mit Logo ist nun auch eine Karte mit einem Bildmotiv erhältlich.

Weitere Informationen zu den Geburtstags- und Trauerkarten sowie zu allen anderen Eigenbedarfs-Artikeln für Gaue und Ortsgruppen finden Sie auf unserer Website unter [Service/Intern -> Eigenbedarfs-Artikel für Gaue und Ortsgruppen](#).

Kontakt: Sybille Knödler, Verkauf & Vertrieb,

verkauf2@schwaebischer-albverein.de, Telefon 07 11 / 2 25 85-21

BERICHTE

101-jähriger spendet Esskastanie am Kernenturm

Der 101-jährige Fritz Faber und Enkelsohn des allerersten Vorsitzenden der Ortsgruppe Stuttgart sitzt auf dem Beifahrersitz seines Autos und freut sich über die feierliche Baumpflanzung am ältesten Turm des Schwäbischen Albvereins. Aufgrund seines hohen Alters kann er dem Geschehen nur vom Auto aus beiwohnen. Er hat eine Esskastanie gespendet, und diese wird frontal vor dem Turm und der nach Fabers Großvater benannten Anton Endress-Hütte gesetzt.





Die Esskastanie steht bereits an ihrem Platz, der Wurzelballen ist aber noch nicht eingegraben. Der Baum ist robust und groß genug, sodass Äste nicht mehr einfach abgebrochen werden können. »Nachdem die Zweige der zuvor gepflanzten und nur wenige Jahre alten Esskastanie vielfach als Grillspieße benutzt wurden, haben wir

jetzt einen älteren Baum mit einem Umfang von ca. 19 cm besorgt«, erklärt der heutige Stuttgarter Ortsgruppenvorsitzende Horst Böhne. Fellbachs Oberbürgermeisterin Gabriele Zull hat sich extra Zeit genommen und begrüßt die Anwesenden. Vor allem richtet sie ihr Wort an den hochbetagten Albvereinsfreund Faber. »Es ist sehr bemerkenswert, dass Herr Faber vor Ort ist«, sagt die Rathauschefin. Gabriele Zull erklärt, wie froh sie darüber ist, dass der erste und älteste Turm des Albvereins auf dem Fellbacher Kappelberg steht. Sie betont, wie schön es ist, dass das Wandern mittlerweile so viele Menschen begeistert. Der Maronenbaum befindet sich auf Fellbacher Gemarkung, der Turm selbst stehe auf Albvereinsbesitz. Der Platz sei einst ein Geschenk der Stadt Fellbach an den Albverein zum Zwecke des Turmbaus gewesen.

Auch der 101-jährige Faber macht sich die Mühe, ein paar Worte an die Anwesenden zu richten: »Ich hoffe, dass künftig viele Wandergenossen den Weg hierher finden und Freude an dem Baum haben. Ich empfinde große Freude über die heutige Aktion.«

Der Kernenturm befindet sich mitten im Wald oberhalb Fellbachs und ist 27 Meter hoch. Er bietet einen faszinierenden Rundblick über nahezu das ganze württembergische Unterland.

Tag des Wanderns

Am Sonntag, 14. Mai 2017, fand zum zweiten Mal der vom Deutschen Wanderverband ins Leben gerufene bundesweite Tag des Wanderns statt. Allein in Baden-Württemberg gab es mehr als 80 Wanderangebote. Die meisten davon wurden von den Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins ausgerichtet. Trotz einiger Regengüsse wurden alle Veranstaltungen mit großer Begeisterung und viel Spaß durchgeführt.



Die feierliche Zentralveranstaltung zum Tag des Wanderns wurde dieses Jahr ebenfalls unter der Federführung des Schwäbischen Albvereins organisiert. Die Feier fand auf dem Uhlbergturm in Stuttgart-Plattenhardt statt. Dort sprach Guido Wolf, Baden-Württembergs Minister für Justiz, Europaangelegenheiten und Tourismus, ein launiges Grußwort (Foto oben). Er betonte die wichtige Rolle der Wandervereine für die Gesellschaft und insgesamt für den Tourismus. Der Präsident des Schwäbischen Albvereins und des Deutschen Wanderverbands, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß (Foto unten), verwies in diesem Zusammenhang auf die vielen ehrenamtlichen Helfer, die für die Beschilderung und Pflege der Wege zuständig sind und unterstrich die Bedeutung qualifizierter Wanderführer.



Schirmherr des diesjährigen Tags des Wanderns war Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf den Seiten des [Deutschen Wanderverbands zum Tag des Wanderns 2017](#).

Mehr als 30 Ortsgruppen aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Albvereins demonstrierten, welche Vielfalt an Outdoor-Aktivitäten sie zu bieten haben: Es gab Sternwanderungen, naturkundliche Wanderungen, Familienwanderungen, historische Wanderungen, Gesundheitswanderungen, anspruchsvolle und weniger anspruchsvolle Touren.

In Bad Urach veranstaltete die OG eine Wanderung zu den Gütersteiner Wasserfällen, die OG Bad Boll machte einen Abstecher zur Burgruine Reußenstein. Eine Ganztageswanderung mit knapp 20 Kilometern wurde von der OG Wäschenbeuren

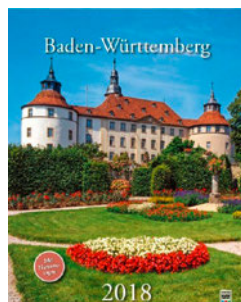
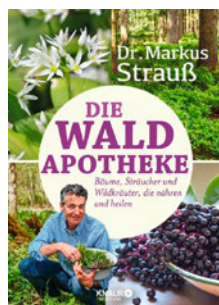
angeboten. In Bad Buchau gab es eine Wanderung zum Moorlehrpfad. Manche Ortsgruppen boten gleichzeitig mehrere Aktivitäten an, so etwa die OG Betzingen mit u.a. einer sportlichen und einer naturkundlichen Tour. Auch die OG Geislingen hatte mehr als eine Wanderung im Gepäck, eine geschichtliche Tour (Motto: »2000 Jahre Albaufstieg«) sowie eine Vier-Felsen-Wanderung. Die OG Owen lud zu einer Sternwanderung und ebenfalls zu einer Gesundheitswanderung. Manche Ortsgruppen taten sich auch zusammen, wie zum Beispiel die OGN Backnang, Sulzbach an der Murr und Winnenden, die in den Berglen eine naturkundliche Wanderung durchführten.

Sabine Wächter, Pressereferentin

AUS DEM »LÄDLE« & ONLINE-SHOP

NEUHEITEN AUS ONLINESHOP UND LÄDLE

(Klick auf das Bild öffnet das Produkt im Onlineshop)



Sie suchen Wanderführer oder -karten, Bildbände, Sachbücher, Romane oder Krimis, Albvereins- oder Wanderzubehör? Schauen Sie doch einfach mal im [Lädle](#) in der Hauptgeschäftsstelle oder in unserem [Online-Shop](#) vorbei. Über uns können Sie auch aus einer Auswahl von über 3,8 Millionen Titeln Bücher, Kalender, Musikalien,

Hörbücher, Musik-CDs, DVDs und Blu-rays sowie Spiele schnell und unkompliziert bestellen. Wir liefern versandkostenfrei ab einem Einkaufswert von € 40.

Unsere Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr & 13.30 – 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Jürgen Dieterich, Sybille Knödler, Schwäbischer Albverein, Hauptgeschäftsstelle, Telefon 07 11 / 2 25 85-21 oder -22, verkauf@schwaebischer-albverein.de

Nachruf



Unser Hauptnaturschutzwart Süd, Dr. Wolfgang Herter, erlag im Mai seiner heimtückischen Krankheit. Ehrenmitglied Reinhard Wolf sagte in seiner bewegenden und sehr persönlichen Trauerrede: »Im schönen Monat Mai – dem Monat, in dem Biologen, die sich mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt beschäftigen, ihre hohe Zeit haben – müssen wir Abschied nehmen von Dr. Wolfgang Herter. Der Schwäbische Albverein hat ihm viel zu verdanken. Nach dem Studium der Biologie an der Universität Tübingen und der Promotion bei Prof. Dr. Theo Müller, dem damaligen Vizepräsidenten des Schwäbischen Albvereins, war Dr. Herter freiberuflich tätig und hatte seit langem Verbindung mit dem Schwäbischen Albverein, dem er schon 1997 beigetreten war. So lag es nahe, dass er in diesem Verein auch ein Amt bekam, nämlich das Amt des Hauptnaturschutzwartes Süd. Im großen Vereinsgebiet, das von der Tauber bis zum Bodensee reicht, betreute er seit 2007 die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Naturschutzwarte der südlichen Hälfte. Hauptnaturschutzwart, das heißt: Seminare leiten, Vorträge halten, Exkursionen führen, Fragen der Naturschutzwarte beantworten und ihnen helfen, Naturschutzanliegen engagiert und kompetent vorzubringen. Diese Aufgabe war ihm auf den Leib geschneidert: Bei Exkursionen und Vorträgen sein immenses Wissen weiterzugeben, das lag ihm, das machte ihm Spaß, und nicht nur das, das gab ihm auch Erfüllung und innere Befriedigung.

Als hervorragender Kenner der Felsflora unserer Alb-felsen hat er zur Lösung der schwierigen Problematik der Gämsen und zu Regelungen naturverträglichen Kletterns im Donautal ganz wesentlich beigetragen und den Verein in verschiedenen Gremien der Naturschutzverwaltung vertreten. Dabei hatte er manchmal einen schweren Stand gegen Vertreter der Freizeit-Naturnutzer, hat aber viel erreichen können – und zwar durch absolute fachliche Kompetenz. Das zeichnete ihn durchgehend aus: Seine Argumentation zum Schutz von Natur und Landschaft war immer sachlich, sein Vortrag immer freundlich, aber bestimmt. Er war durchaus streitbar, vor allem, wenn es um Beeinträchtigungen der einmaligen Felslandschaft der Schwäbischen Alb ging. Er hat sich dabei nicht nur Freunde gemacht, aber eines hat er geschafft: Respekt vor seinem Wissen und vor seinen Argumenten hat ihm jedermann entgegen gebracht.

Mit ihm im Donautal unterwegs zu sein, bei einem »Blumenwiesenfest« dabei zu sein, ihm zuzuhören bei einer Exkursion – das waren einmalig schöne Erlebnisse. Er verstand es, komplexe, komplizierte Zusammenhänge der Natur so darzulegen, dass man sie als Nicht-Biologe verstand, dass auch der einfache Wanderer davon profitierte. Und er konnte begeistern, Erwachsene, Jugendliche, Kinder gleichermaßen. Es ist unfassbar, dass ich die Leistungen Wolfgang Herters in der Vergangenheitsform schildern muss. Was hat er nicht alles bewegt, was wollte er nicht alles bewegen. Was hätte er nicht noch alles anfangen, tun und machen und zu Ende führen können... Er war voller Pläne... Es sollte nicht sein.

Wenige Tage vor dem Ausbruch der heimtückischen Krankheit saßen wir an einem lauen Sommerabend beim Deutschen Wandertag bis tief in die Nacht fröhlich im Stadtpark von Paderborn zusammen, haben viel gelacht und haben manchen Plan geschmiedet. Es ist noch gar nicht so lange her, dass wir während des Bangens und Hoffens die gemeinsamen Pläne durchaus zuversichtlich wieder aufgegriffen haben... Aber es sollte nicht sein.

So bleibt wie ihm auch uns nichts anderes übrig, als das Schicksal zu akzeptieren und Abschied zu nehmen. Wir tun das hier in Jungingen – ich bin aber sicher, er sähe es auch gerne, wenn wir beim Wandern auf dem Eichfelsen, am Rauhen Stein, an seinem geliebten Stiegelesfels, auf einer Wacholderheide oder an einer Blumenwiese kurz innehalten und an ihn denken würden.«

Berichte

Blumenwiesenfest auf dem »Kleinen Bühl«

Insgesamt 45 Personen, davon rund die Hälfte Kinder, waren mit Begeisterung beim Blumenwiesenfest am 20. Mai 2017 dabei. Auf dem Vereinsbesitz »Kleiner Bühl« bei



St. Johann-Ohnastetten wurden Pflanzen bestimmt und allerlei Insekten entdeckt. Bei der Flora ging es teilweise ziemlich ins Detail: Beim Scharfen Hahnenfuß etwa liegen die Kelchblätter an den Blütenblättern an oder stehen leicht vom Stängel ab. Beim Knolligen Hahnenfuß dagegen zeigen die Kelchblätter nach unten und liegen am Stängel an. Dr. Matthias Stoll, Biologe von der Uni Tübingen, erzählte den Erwachsenen, warum Blumenwiesen geschützt werden müssen, und was man zur Förderung der Insektenvielfalt im eigenen Garten tun kann. Beispielsweise beim Rasenmähen kleine Blumeninseln stehen lassen. Gleichzeitig verteilte Umweltpädagoge Thomas Klingseis das Expeditions-Equipment an die Kinder und gab jede Menge interessanter Informationen zum Besten. Das Equipment bestand aus Fangnetzen, verschiedensten Dosen, Gläsern, Petrischalen und Insektensaugern.

Schnell füllten sich die mitgebrachten Terrarien mit den gerade schwärmenden Weichkäfern, mit Schmetterlingen, Hummeln, Zikaden, Wanzen. Höhepunkt waren die Feldgrillen: Zwei Männchen und zwei Weibchen, und man konnte direkt zuschauen, wie das Männchen vor dem Weibchen zu singen anfang. Im Mikroskop konnte unter anderem der Sprungapparat eines Schnellkäfers betrachtet werden. Dann wurden alle Gefangenen wieder in die Freiheit entlassen.

AUS DEM FACHBEREICH WANDERN

AKTUELLES

Wandertage – Heimat erleben

Die Termine stehen im Internet, das gedruckte Programmheft kann auf der Geschäftsstelle bei Frau Münch (cmunench@schwaebischer-albverein.de) angefordert werden.

3.6. • Seeburgsteig im Oberen Ermstal

10.6. • Durch die wilde Hörschbachschlucht

11.6. • Höhlenlöcher und Heidegraben (Mythos Schwäbische Alb)

1.7. • Wandern am Limit

Weitwanderung mit 53 km

1.7. • Herrenberg vom Mittelalter zur Neuzeit

2.7. • Meerengel auf dem Großen Heuberg

Ü30 – Wandern

So heißt unser neuestes Wanderprojekt für alle jungen Hüpfen zwischen 30 und 50 Jahren. Das ausführliche Programm finden Sie im [Internet](#).

24.6. • Weitwanderung von Baden nach Württemberg (55 km)

9.7. • Über dem jungen Neckar (30 km)

Alle Ü30-Wanderungen kann man auch in Facebook in unserer Gruppe Ü30 Wandern verfolgen. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei!

Hier gehts zum Kurzbericht über die [Zweitageswanderung im Großen Lautertal](#).

Sportliche Wanderungen

sind sehr gefragt! Deshalb gibt es in den »Wandertagen 2017 – Heimat erleben« entsprechende Angebote. Auch Ortsgruppen bieten attraktive Weitwanderungen an. z. B. »Albtraufweg im Lichte der Stirnlampe« – eine Nachtwanderung mit insgesamt 36 km am 7./8. Juli. Eine Zusammenfassung finden Sie im [Internet](#).

Lust am Wandern

Lust am Wandern sind kurze gemütliche Touren, bei denen auch Wanderfreunde/-innen mit kognitiven oder anderen Handicaps ausdrücklich und herzlich willkommen sind. Natur und Geselligkeit genießen, draußen sein und spüren, wie gut die Bewegung an der frischen Luft tut... Bitte geben Sie die Information an Interessierte in Ihren Ortsgruppen weiter.

- 1. 6., Kirchheim / Teck, g.Mueller@kirchheim-teck.de
- 2. 6., Filderstadt, pflgestuetzpunkt@ilderstadt.de
- 7. 6., Trossingen, klaus.butschle@t-online.de
- 8. 6., Villingen, R.Buentjen@lrask.de
- 8. 6., Reutlingen, DRK Alzheimer-Beratungsstelle, Telefon 071 21 / 34 53 97 31
- 21. 6., Ulm, TrotzDem e. V., Telefon 01 51 / 44 23 90 13
- 22. 6., Stuttgart, DemenzSupport Stuttgart, Telefon 07 11 / 9 97 87 12
- 23. 6., Mühlacker, Consilio, Telefon 070 41 / 81 46 90
- 25. 6., Isny, albverein.isny@email.de

Gesundheitswandern

Aktionstag Gesundheitswandern in Wernau am 1. Juli 2017

Wandern mit zertifizierten Gesundheitswanderführern

Der Aktionstag 2017 findet am 1. Juli in Wernau statt. Rund um die Landvolkshochschule Wernau gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Gesundheitswanderungen, Mitmachaktionen und Workshops und einem Markt der Möglichkeiten. Die AOK ist als Kooperationspartner mit dabei und bietet einen Workshop Functional Fitness an.

Aus der Kraft der Natur schöpfen! Landschaft genießen, mit netten Leuten unterwegs sein und an schönen Stellen gemeinsam Übungen zur Kräftigung, Koordination, Mobilisation und Entspannung kennenlernen. Wir laden ein zum Aktiv-Wohlfühl-Programm für alle!

Treffpunkt: Landvolkshochschule Wernau, Außengelände

Start der Wanderungen: 10 Uhr / 10.30 Uhr / 11 Uhr

Strecke ca. 5 km, Dauer ca. 2 Std.

10 – 17 Uhr Markt der Möglichkeiten

AOK-Infostand rund um Prävention, Bewegung, Ernährung und Gesundheit sowie Infostand Schwäbischer Albverein rund um das Gesundheitswandern

12 – 13 Uhr Mittagspause: Verpflegung in der Landvolkshochschule auf eigene Kosten (oder Rucksackvesper mitbringen).

14 – 17 Uhr: Mitmachaktionen

14 Uhr: Workshop »Gleichgewicht und Koordination« mit Jutta Peres

15 Uhr: Workshop Functional Fitness– Anmeldung erforderlich

16.30 Uhr: gemeinsamer Abschluss mit Jutta Peres

Für die Organisation ist eine Anmeldung erwünscht, aber auch Kurzenschlossene sind herzlich willkommen.

Kontakt und Anmeldung: akademie@schwaebischer-albverein.de

Ansprechpartner: Hauptwanderwart Dr. Siegfried Reiniger, Mitarbeiterin auf der

Hauptgeschäftsstelle: Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26,

akademie@schwaebischer-albverein.de

AUS DEM FACHBEREICH FAMILIE

AKTUELLES

Neue Familienreferentin



Neu in der Hauptgeschäftsstelle als Familienreferentin ist seit Mai 2017 Gabi Szlatki. Sie stellt sich vor: »Ich bin von Beruf Dipl. Sozialpädagogin, wohne in Esslingen und habe im Jahr 2007 mein Studium an der Fachhochschule in Esslingen abgeschlossen. Seitdem bin ich beruflich in der Kinder- und Jugendhilfe tätig und habe in diesem Zusammenhang auch viel mit Familien zusammen gearbeitet. Da der Schwäbische Albverein viel Wert auf die Arbeit mit Familien legt, freut es mich sehr, dass mich mein Berufsweg nun hierher geführt hat!

Mir war in der Arbeit mit Kindern und Familien immer sehr wichtig, diesen eine Freizeitgestaltung abseits von Internet, Handy, Fernseher und Co. zu vermitteln. Abenteuer in der Natur, Bewegung an der frischen Luft und gemeinsam mit anderen Spaß und Erlebnisse zu teilen, gehören für Kinder zu den schönsten und wichtigsten Erfahrungen in ihrer Entwicklung und schaffen bleibende Erinnerungen. Ich freue mich darauf, dass ich nun beim Schwäbischen Albverein dazu beitragen kann, solche Erlebnisse für Familien zu verwirklichen!

Selbst habe ich auch einen kleinen Sohn, mit dem ich am liebsten bei Wind und Wetter auf Spielplätzen und bei Ausflügen in der Natur unterwegs bin. Nach dem Ende meiner Elternzeit schaue ich nun erwartungsvoll auf meine neuen Herausforderungen beim Schwäbischen Albverein und freue mich auf die Zusammenarbeit mit allen Mitgliedsfamilien sowie den ehrenamtlich- und hauptamtlich tätigen MitarbeiterInnen.

Bei Fragen und Anliegen zum Thema Familie stehe ich gerne zur Verfügung!«

Kontakt: Gabi Szlatki, Di-Fr 9-12.30 Uhr, Mi 13.30-16 Uhr, Tel. 0711 / 22585 20, gszlatki@schwaebischer-albverein.de

TERMINE

Neuer Termin: 22. 7. • Basislehrgang für Familiengruppenleiterinnen

Lorch, Beginn 9.30 Uhr

Du willst FamiliengruppenleiterIn werden oder bist es schon und brauchst noch mehr Basiswissen oder auch Inspiration, was man denn so auf einer Familienwanderung alles machen kann? Dann bist du hier genau richtig!



Wir werden uns mit verschiedenen Themen beschäftigen, die dir als LeiterIn einer Familiengruppe begegnen können. Ganz praxisnah wollen wir eine attraktive Veranstaltungsserie für das gesamte Jahr planen. Im Mittelpunkt steht dabei auch die heute so wichtige Öffentlichkeitsarbeit: Wie bewerbe ich die einzelnen Veranstaltungen, so dass sie viele Familien ansprechen und von ihnen wahrgenommen werden? Aufgelockert wird der Tag immer wieder durch kurze Spiele und Aktionen, die die unterschiedlichen Bedürfnisse einer altersgemischten Familiengruppe im Blick haben.

Zielgruppe: angehende oder neue FamiliengruppenleiterInnen sowie Interessierte
Der Lehrgang findet ohne Kinder statt.

Leitung: Michaela Spielmann, Päd. Mitarbeiterin, Nordostalb-Gau, Gabi Szlatki, Familienreferentin

24.6. • Bachexpedition der OGN Löwenstein und Wüstenrot

Wüstenrot, Beginn 14 Uhr

25.6. • Bachexpedition am Filsursprung

Wanderparkplatz Wiesensteig, Beginn 11 Uhr

Anmeldung und Kontakt: Ulrike Gohl, Tel. 07 11 / 2 25 85-55,

ugohl@schwaebischer-albverein.de

2.7. • Barfuß über Stock und Stein

Kupferzell, Beginn 14 Uhr

2.7. • Waldrallye am Rosenstein

Heubach, Beginn 14 Uhr

9.7. • Walderlebnistag für (Klein) Kinder

Schwäbisch Gmünd, Beginn 10 Uhr

9.7. • Ein Tag am Bach in Lauterach

Lauterach, Beginn 11 Uhr

9.7. • Bachexpedition der OG Gundelsheim

Siegelsbach, Beginn 14 Uhr

Wir wandern barfuß!

Heute ziehen wir die Schuhe aus und wandern – zumindest einen Teil des Weges – barfuß. Spürt ihr, wie das Gras an den Füßen kitzelt? Und wie der Matsch zwischen den Zehen quatscht? Spürt ihr, wie eure Füße anfangen, angenehm zu kribbeln? Seid gespannt und probiert es aus!

Anmeldung und Kontakt: Kirsten Klahold,

Telefon 07 11 / 2 25 85-53, kklahold@schwaebischer-albverein.de

9.7. • Tomerdingen

Beginn 14 Uhr

16.7. • Regglisweiler

Beginn 14 Uhr

23.7. • Niederstotzingen

Beginn 14 Uhr

23.7. • Barfuß über Stock und Stein

Löwenstein, Beginn 14 Uhr

23.7. • Campus Galli- Ein Tag im frühen Mittelalter

Meßkirch, Beginn 10 Uhr

Neuer Termin: 27.8. • Die Geheimnisse der Hägelesklänge

Kaisersbach, Beginn 10.45 Uhr

Neuer Termin: 2.9. • Feuer, Glut und Backhauspaß

Stuttgart, Backhaus Heumaden, Beginn 8 Uhr

Weitere spannende Veranstaltungen findet ihr auf [unserer Homepage](#). Egal ob Tier-spuren, Nörrisches, Osterhasen, Schnitzaktionen – es ist für alle was dabei!

Anmelden könnt ihr euch immer auch über das [Online-Anmeldeformular der Schwäbischen Albvereinsjugend](#).

Zuschüsse

Kinder-, Jugend- und Familiengruppen des Schwäbischen Albvereins können bei Freizeiten in Wanderheimen des Schwäbischen Albvereins ab der ersten Übernachtung eine Förderung zur Übernachtung beantragen. [Hier gehts zum Antrags-Formular](#).

BERICHTE

Gasthaus zum Wiesenwirt am wildromantischen Bleichsee

In Zusammenarbeit mit der Familiengeschäftsstelle hatten die Ortsgruppen Löwenstein und Wüstenrot am 30. April wieder einen spannenden Familienausflug auf dem Programm: Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich sechs Kinder und 11 Erwachsene am wildromantischen Bleichsee in Löwenstein. Nach einer kurzen Wanderung zur nahegelegenen Blumenwiese und der Begrüßung durch die Kursleitung Adelheid Antlauf, stellte sich jeder Wiesenwirtbesucher mit seinem Vornamen vor. Die Gruppe überlegte sich Namen von Wildblumen, Wiesenkräutern oder Waldpflanzen, die mit dem gleichen Anfangsbuchstaben begannen. Anschließend bestaunten die Teilnehmer verschiedene Kräuter, die in der Zwischenzeit von Kräuterexpertin Ingeborg Springmann-Heinze auf einem weißen Leintuch ausgelegt wurden. Beim Pflanzenmemory hatte nun jede Familie die Aufgabe, genau die gleichen Pflanzen zu sammeln. Mit großem Interesse hörten die Teilnehmer den interessanten Ausführungen von Frau Springmann-Heinze zu und probierten neugierig von Sauerampfer, Löwenzahn, Gänseblümchen, Giersch, Schafgarbe und Co. Sie erfuhren, wie man aus Spitzwegerich ein Wiesenpflaster herstellt, warum der Sauerampfer sauer schmeckt, welche Pflanzen bei Magenbeschwerden oder Husten hilfreich sind und vieles mehr. Mit großen Ohren lauschten nicht nur die Kinder der spannenden Geschichte vom Löwen und dem Löwenzahn.

Auf dem Weg zur Sulmquelle erfuhren die Teilnehmer noch mehr Interessantes über Kräuter und Wildblumen am Wegesrand und sammelten diese in die mitgebrachten Sammelbehälter. Wieder am See angekommen, ging es an die Zubereitung der Speisen und Getränke. Kinder und Erwachsene halfen gleichermaßen fleißig mit. Mit der von den Kindern selbstgeschlagenen Butter wurden im Nu zahlreiche Butterbrote bestrichen und mit den gesammelten Kräutern belegt. Andere Kräuter wurden zerkleinert und entfalteten ihren Geschmack in einem Kräuterquark, den sich alle Wirtshausgäste mit Gemüsesticks schmecken ließen. Weitere Höhepunkte waren die gemeinsam zubereitete Kräuterbowle, die Zitronen-Blüten-Creme und der Erdbeer-Pfefferminz-Tee.

Alle Gäste waren sich am Ende des tollen Tages einig, dass es nirgends so gut schmeckt wie im »Gasthaus zum Wiesenwirt«.

Adelheid Antlauf

Hier gehts zu den Berichten im Internet:

[Familienaktion Waldkunstwerke](#)

[Familienaktion EiEiEi – woher kommt das Ei](#)

Aus der Presse

[Mitgliederboom beim Albverein](#)

Nürtinger Zeitung

Fachbereich Familie, Telefon 07 11 / 2 25 85-20, familien@schwaebischer-albverein.de.



AUS DER ALBVEREINS-JUGEND

AKTUELLES

Nachtaktiv!

Vom 12. – 14. Mai 2017 fand am Füllmenbacher Hof »Nachtaktiv! Spiel und Spaß unterm Sternenhimmel« statt. Ebenso ungewöhnlich wie der Tagesrhythmus war das Programm: Spiele in der Dunkelheit sind für eine große Altersgruppe attraktiv, fördern die Sinneswahrnehmung und eröffneten den teilnehmenden Jugend- und Familienaktiven wertvolle Anregungen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unsere Zeltlager gesucht

Für unsere beiden großen Sommerzeltlager auf dem Jugendzentrum Fuchsfarm in Albstadt-Onstmettingen (Zeltlager 1 vom 30. 7. – 12. 8. für 110 – 160 Kinder von 8 – 13 Jahren; Zeltlager 2 vom 13. 8. – 26. 8. für 45 – 110 Jugendliche von 13 – 17 Jahren) suchen wir noch nach Leuten, die Spaß daran haben, die Teams in der Küche als Koch / Köchin oder Küchenhelfer_in oder als Betreuer_innen zu unterstützen. Mehr Informationen gibt es auf www.schwaebische-albvereinsjugend.de. Wenn ihr euch vorstellen könnt, wendet euch direkt an die Lagerleitung unter zeltlager1@schwaebische-albvereinsjugend.de bzw. zeltlager2@schwaebische-albvereinsjugend.de.

TERMINE

Freizeiten

Zeltlager auf der Fuchsfarm

Die Zeltlager auf der Fuchsfarm sind die Klassiker unter unseren Freizeiten. Jeden Sommer erfinden sie sich ein Stück neu und bieten ein buntes Kaleidoskop aus Toben und Chillen, Ausflügen, Aktionstagen, Partys, Naturerlebnissen und Gemeinschaftsgefühl.

Die Teams der Zeltlager freuen sich auf einen unvergesslichen Sommer mit dir! Viele weitere Eindrücke, Bilder und Videoclips vom vergangenen Zeltlager gibt es auf www.zeltlager1.de und www.zeltlager2.de.

30. 7. – 12. 8. • Zeltlager 1, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 8 – 13 Jahre

13. – 26. 8. • Zeltlager 2, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 13 – 17 Jahre

28. 8. – 2. 9. • Burg Derneck 2.0, Großes Lautertal, 8 – 14 Jahre

28. 10. – 1. 11. • Halloween-Freizeit, Weidacher Hütte, 8 – 14 Jahre

28. 12. – 2. 1. 2018 • Silvesterfreizeit, Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen, 10 – 15 Jahre

Veranstaltungen und Wanderungen

30. 6. – 2. 7. • Fuchsfarm-Festival

Es kommen neue Cowboys und Cowgirls auf die Wild Wild Fuchsfarm. Doch nur einer kann der Sheriff werden! Seid ihr bereit, euch den Abenteuern der Prärie zu stellen? Habt ihr keine Angst vor einem wildem Rodeo und einem coolen Line Dance? Dann werft eure Lassos aus, schnappt euch eure Freunde, poliert eure Stiefel und ölt eure Revolver. Mit dem Fuß im Steigbügel und der Hand am Horn werdet ihr die besten Cowboys und Cowgirls, die je geboren wurden.

Die Wild Wild Fuchsfarm wartet auf euch! Yee-Haw!

Das Fuchsfarm-Festival ist ein Angebot für alle Gruppen der Schwäbischen Albver-



einsjugend. Familiengruppen mit Kindern ab acht Jahren sind ebenfalls willkommen.

Ort: Jugendzentrum Fuchsfarm

Teilnehmer_innen: ab 8 Jahren

Preis: 30 € / Nichtmitglieder 40 €

Leistungen: Unterkunft in Gruppenzelten, Verpflegung, Programm

Besondere Hinweise: eigene Anreise, Transfer vom/zum Bahnhof auf Anfrage möglich, Begleitpersonen / Jugendleiter sind während des Wochenendes für ihre Gruppe verantwortlich. Anmeldeschluss: 21.6.2017

2.7. • Jugendvertreter-Versammlung (JVV), Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

8. – 9.7. • Schlaflos nach Stuttgart, ab 16 Jahren

Mit der letzten S-Bahn verlassen wir die Stuttgarter City. Im Mondschein geht es zurück durch die laue Sommernacht. Nach Sonnenaufgang erreichen wir das Ziel unserer Träume: Ein munter machendes Frühstücksbuffet in Halbhöhenlage mit Blick auf die erwachende Stadt.

Der Termin ist auf die Mondphasen abgestimmt. Wir geben die neue Strecke rechtzeitig bekannt.

Teilnehmer/-in: 3 – 14 Personen ab 16 Jahre

Wegstrecke: 20 – 25 km

Leitung, Infos und Anmeldung: Jens Göhler, Telefon 071 51 / 61 01 49, wandern24@web.de, Anmeldeschluss: 30.6.

22.9. – 23.10. • Apfelsaftwochen

22.10. • Jugendvertreter-Versammlung (JVV), Fuchsfarm, Albstadt-Onstmettingen

Fortbildungen (ab 16 Jahren, wenn nicht anders angegeben)

28. – 29.10. • Spiele, Spiele, Spiele, Balingen-Dürrwangen

3. – 5.11. • Junior-Jugendleiter (JR), JH Stuttgart International, 14 – 15 Jahre

10. – 12.11. • Juleica II, JH Karlsruhe

Ansprechpartner: Jugend- und Familiengeschäftsstelle, Hospitalstraße 21 B, 70174 Stuttgart, Telefon 07 11 / 2 25 85-74, info@schwaebische-albvereinsjugend.de, www.schwaebische-albvereinsjugend.de

AUS DER HEIMAT- UND WANDERAKADEMIE

Wanderführerausbildung

Kompaktlehrgang 1 – noch Plätze frei

9. – 17. Juni 2017 (Leitung: Wolfgang Pösselt)

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch (www.hohebuch.de)

Abschluss: 15./16. Juli, Wanderheim Farrenstall

Kompaktlehrgang 2 – fast ausgebucht

29. September – 7. Oktober 2017 (Leitung: Walter Deringer)

Haus der Volkskunst, Balingen-Dürrwangen

Abschluss: 28./29. Oktober, Wanderheim Farrenstall



Im Herbst starten nochmals Wochenendtermine im STB Bildungszentrum Bartholomä für den Donau-Brenz- und Nordostalbgau:

Grund-LG Wandern 16./17.9.2017

Aufbau Wandern / Kommunikation 14./15.10.2017

Aufbau Natur / Kultur 25./26.11.2017

Aufbau Natur/Kultur II 3./4.2.2018

Abschlusslehrgang 17./18.3.2018

TERMINE

FrauenSpecial

1.7. • Kraftorte in der Natur – Naturbegegnung und Entspannung

Seminare

3.6. • Die Heilkraft der Bäume – ausgebucht

10.6. • Erfolgreich kommunizieren – nur eintägig!

Exkursionen

10./11.06. • Der Westweg 1. und 2. Etappe

Schulwandern

100. Zertifikat in Baden-Württemberg

Bereits seit einiger Zeit bietet die Heimat- und Wanderakademie Baden-Württemberg die Ausbildung zum/zur zertifizierten Schulwanderführer/-in an. Wie erfolgreich diese Ausbildung ist, zeigt sich daran, dass vor einigen Tagen das 100. Schulwanderführerzertifikat in Baden-Württemberg vergeben werden konnte.

Voraussetzung ist die Teilnahme an einer dreitägigen Ausbildung, die sich stark an den neuen Bildungsplänen orientiert und ihre Schwerpunkte auf Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Naturerleben, Integration, Prävention und Orientierung legt. Beim Wandern können diese Themen hervorragend umgesetzt werden.

Eine wissenschaftliche Evaluation des Projekts Draußenschule des Deutschen Wanderverbands machte deutlich, wie positiv sich das »Draußenlernen« auf die Konzentrationsfähigkeit der Kinder auswirkt. Das Stresshormon Cortisol wird durch Bewegung in der

Natur abgebaut. Vernetztes Denken wird geschult.

Bei der Ausbildung zum zertifizierten Schulwanderführer werden Lehrkräfte ermutigt und darin bestärkt, den Außenraum in ihren Unterricht miteinzubeziehen. Die Teilnehmer/-innen lobten das engagierte Referententeam und die Lernatmosphäre, die vom offenen, wertschätzenden und achtsamen Umgang der Referent/-innen mit den Teilnehmer/-innen geprägt ist.

Die Heimat- und Wanderakademie ist die gemeinsame Bildungseinrichtung des Schwäbischen Albvereins und des Schwarzwaldvereins. Die Akademieleiter der beiden Vereine ließen es sich nicht nehmen, bei der Zertifikatsübergabe anwesend zu sein und Grüße des Kultusministeriums und der Albvereinsbotschafterin für das Schulwandern, Frau Gerlinde Kretschmann, zu überbringen. Sie wünschten den zertifizierten Schulwanderführern viel Erfolg für ihre weitere Arbeit und boten die Unterstützung durch die beiden Vereine an. Weitere Informationen zur Ausbildung findet man unter www.wanderakademie.de/weiterbildung/miz-zugang-schulwandern/index.html



Schulwandern – noch Plätze frei für Wanderführer, Lehrkräfte, Juleica-Inhaber/-innen

Impulstage (Modul 1)

Do., 6. Juli, Jugendherberge Tübingen (Lehrgangs-Nr. 921432),
Fr., 13. Oktober, Jugendherberge Mannheim International (Lehrgangs-Nr. 922089)
Dauer jeweils 10 bis ca. 16.30 Uhr

Vertiefung – und: RAUS! (Modul 2)

Do. / Fr., 27. / 28. Juli Jugendherberge Ludwigsburg
Beginn 10 Uhr, Ende am zweiten Tag gegen 16 Uhr
Kosten entstehen für Unterkunft/Verpflegung
Anmeldung erforderlich, bitte online:
www.wanderakademie.de/weiterbildung/miz-zugang-schulwandern/index.html

Zum Thema Schulwandern passt der bundesweite Wanderwettbewerb, den der Deutsche Wanderverband alljährlich ausschreibt. Wanderungen, die zwischen 1. Mai und 31. Juli 2017 stattfinden, können zum Wettbewerb eingereicht werden. Weitere Informationen: www.schulwandern.de/text/264/de/wettbewerb.html
Bitte geben Sie diese Information an interessierte Lehrkräfte weiter.

*Ansprechpartner: Geschäftsführerin Karin Kunz, Telefon 07 11 / 2 25 85-26,
akademie@schwaebischer-albverein.de*

AUS UNSEREN ORTSGRUPPEN

Die Ortsgruppe Herbertingen feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum (nach Wiedergründung) und lädt deshalb auch alle anderen Ortsgruppen herzlich ein. Am 2. Juli 2017 findet ab 10 Uhr ein Festakt beim Albvereinsstüble (in der Hesslinger Straße) statt. Mehr dazu in Kürze auf unserer Homepage herbertingen.albverein.eu

IMPRESSUM

ALBVEREIN AKTUELL berichtet monatlich aus dem Vereinsgeschehen, vor allem aus den Fachbereichen des Schwäbischen Albvereins – kostenlos. [Auf unserer Webseite](#) wird **ALBVEREIN AKTUELL** [archiviert](#). Sie können **ALBVEREIN AKTUELL** dort auch [abonnieren und abbestellen](#).

Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Juli 2017.

Schwäbischer Albverein e.V.
Hospitalstraße 21 b
70174 Stuttgart

Telefon 07 11 / 2 25 85-0
info@schwaebischer-albverein.de
www.albverein.net

Bildnachweis: Titel Sabine Wächter, 1,2 Lädle; 3 Sabine Wächter; 4–5 DWV, J. Kuhr;
6 Hans Georg Zimmermann ; 7 Katharina Heine; 8–10 FB Familie; 11–16 Albvereinsjugend; 17 HWA

Redaktion: Dr. Eva Walter, schriftleitung@schwaebischer-albverein.de
Satz: Hans Georg Zimmermann, typomage – büro für gestaltung, typomage.de
Technik: Dieter Weiss, infobrief@albverein.net